

Angriff auf Südseite

Es war die wohl politischste Buchmesse, die Frankfurt am Main seit Jahren erlebt hat. Nicht nur auf dem Messegelände kam es zu Auseinandersetzungen bis hin zu tätlichen Angriffen. So stürmten am Freitag gegen 21.20 Uhr zwei junge Männer eine Veranstaltung mit der Bundestagsabgeordneten Annette Groth (Die Linke) in der »Internationalen Buchhandlung Südseite«, rissen ein Plakat herab und verwüsteten die Auslagen.

Nach einem Gerangel mit Anwesenden konnten die Männer festgehalten und später der Polizei übergeben werden. Die Buchhandlung erstattete Anzeige wegen Hausfriedensbruchs. Groth hatte zuvor im Rahmen der linken Veranstaltungsreihe »Gegenbuchmasse« den von ihr mitherausgegebenen Band »Palästina - Vertreibung, Krieg und Besatzung. Wie der Konflikt die Demokratie untergräbt« vorgestellt und mit dem Publikum diskutiert. Der Band, der sich kritisch mit der israelischen Politik gegenüber den Palästinensern auseinandersetzt, erscheint dieser Tage im Papyrossa-Verlag. Im Vorfeld war die Veranstaltung kritisiert worden, da Groth mit antisemitischen Stereotypen argumentiere. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/319786.angriff-auf-suedseite.html>